

Pressemitteilung

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA

Dipl.-Theol. Jörg Walz

24.08.2000

<http://idw-online.de/de/news23716>

Personalia, Wissenschaftliche Publikationen
Maschinenbau, Wirtschaft
überregional

Wertströme effizient planen

Für sein Buch »Learning to See« bekam Prof. Mike Rother 1999 den Shingo-Preis für »Excellence in Manufacturing Research«. Die deutsche Übersetzung seines neuesten Werkes erscheint in einer Kooperation mit dem Fraunhofer IPA, wo er ab September für ein Jahr als Gastwissenschaftler tätig sein wird.

Seine Forschung konzentriert sich auf den Kern der Lean-Production-Philosophie. Sein Ziel: die gesamte Wertschöpfungskette effizienter gestalten und damit die Kosten senken. Prof. Mike Rother lehrt am Department of Industrial and Operations Engineering der University of Michigan, Ann Arbor, USA. Seine Arbeit ist eng mit der von Dr. James Womack, »Lean Enterprise Institute«, Boston, und Professor Dan Jones aus Cardiff verbunden - den Autoren des Buches »The machine that changed the world«. Ab September wird der amerikanische Spezialist für Wertstromplanung ein Jahr lang die Wissenschaftler der Abteilung »Fabrikplanung und Logistikmanagement« am Fraunhofer IPA bei der Projektarbeit unterstützen. Seinen beruflichen Werdegang begann Rother in Deutschland bei der Thyssen AG. Er berät seit mehr als zehn Jahren unterschiedlichste Firmen zum Thema »neue Betriebsformen«, darunter auch den japanischen Fahrzeughersteller Toyota.

Für sein vom »Lean Enterprise Institute« verlegtes Buch »Learning to See« zum Thema Wertstromplanung bekam er 1999 den Shingo-Preis für »Excellence in Manufacturing Research«. Sein neuestes Buch »Creating Continuous Flow« erscheint derzeit in den USA, die deutsche Übersetzung veröffentlicht Rother in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer IPA. Sie wird im Oktober auf dem BVL-Kongress in Frankfurt vorgestellt. Die Fraunhofer IPA-Fabrikplaner sehen in der Zusammenarbeit mit Rother die Chance, hochwirksame Produktivitätsmethoden auf der Wertschöpfungsebene in ein optimal gestaltetes Fabrikumfeld einzubinden. Seine Erfahrung und sein Know-how wird Prof. Rother in individuelle Beratungsprojekte und in mehrere Workshops einbringen: Die ersten finden im September am Fraunhofer IPA statt: »Wertstromplanung - Gestaltung und Verbesserung der Wertschöpfungskette 'Produktion'« am 13. und »Flexible Einzelstückfließfertigung für die Montage« am 14. September 2000. Weitere sollen folgen.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA
Dipl.-Ökonomin Verena Kruppa
Telefon: 0711/970-1961, Telefax: 0711/970-1927, E-Mail: vek@ipa.fhg.de